

Himmard. 19 März 1869

Die ganze ist mir gleich nach dem
 Empfang Ihres geliebten Briefes
 v. Februar eingetroffen, um
 mein Interesse über das lang
 unterhaltene Glück der ausgetausch-
 ten Mitteilung auszuweisen
 Spanischer Wund! Brauch ist
 zu sagen? - Ihr Wunsch ist
 ich habe bedauert, fordere
 mich noch über die Freude, die
 durch mein vom Gespräch zu
 unterhalten - aber ich habe
 immer das Gefühl, als müßte
 ich im Gespräch mit Ihnen noch
 viele unbedachte Quellen
 meiner Seele aufspringen
 um der Freigeizigkeit zu sein
 Die aber kann ich das Gespräch
 in flüchtige Minuten drängen
 da doch der Mensch - Hab, der
 ganz allein vornehm ist in
 fernem lieben Gedenke. Die
 To sind die von einer neuen
 Krise, die rasch sich auf
 mich selbst mehr aufgelagert hat,
 namentlich gesund geworden, die
 ich zu meiner Befreiung aus

Jhrer mütterlichen, mich so sehr übertrafenden
Den als beglückenden Wohlthatigen
Auch ich habe mich die Zeit für mich
ganz normal gefühlt. Ich fühle mich
in ganz langer Zeit kaum zu werden
so sehr wie die im Köpfe, der
ja kein selbsterhaltender Geist bei mir ist,
Vermögen im Ganzen. In allen
Glimmern, so wie die Befehle und
Vorbereitungswegfallt. Es hat sich
ohne weiteres Mittel von selbst
wieder auf das gewöhnliche Maß
von Gesundheit gestellt, was mich
gestattet der Gesundheit, diesem
Ausblick im Ganzen der
Lieber, ungeschickter und ungeschickter
Ich bin gut, das so viel über den Zustand
vorhanden ist, der mich dem Nachdenken
über die ungeschickter und ungeschickter
verfügbare und ungeschickter! Ich oft das
mich glücklicher mit ungeschickter
im Ganzen der das ungeschickter
wie vor diesem ungeschickter
hinderlich still. Ich bin sehr glücklich
Gefühle können die Tugend der mich
Mutter und mich die Tugend
das Tugend wissen und mich ungeschickter
bittlicher Tugend in ungeschickter
Gefühle zu sein. Auch die Tugend
der Tugend in ungeschickter



Orbliit löngs gessofutar Jungu
der Hergangung seit jaba ijsrofasten
und kann vorerst mit Jhan flühen
wie jag äfultif die Hiss, mit
unspenndannu adru die in
ihre fimpantnit anderson unsp.
die kann die wasser Kamm fast
ofen Jhan bündeligen Eniffand
bei die dem Rufflösungs gasfafs
gussis hargung gänig unduldet.
fumm gudar Jhan darsalb untk
der glarigen Hoffsandig seit
spis maniger zu laiden ab
if nach uninnam fast bewisenden
hargung gänig seit jaba. Die
hand aban nach nicht so über
ihre fofofungun; sie fasten
das hoch nicht gasfafs, was sie
wollen. Ich jaba Jhan wol
gasfafs, dass sie in brennen ist?
Die spenit mir von uninnam
zusammen mit Bagumilholz
der ihr die spenitbar bei uninnam
Mittagessen vor - aber sie ist
wennig befreundigt von uninnam
Gesellschaft gessofen. Tollte die
Gabe der Kade unaußblaidlich
mit dem fobann in d'yrannig
han Gasfafs. Absolut unauß
im bünd, Jhan? - Die wiffen,

Dass furcht die weiland, nachhering
Knochen, ganz und gar nicht die Ambition
hat sich ihre Gesetze auf die zu
nachheren - die einmal sich aber
doch die Unaufrichtigkeit auf
mit welcher der Tod auf die
gegenüberstande furcht die
nicht zu Noth kommen liess.
Haben furcht furcht eine böse
Lafarin der, Tod der gefichte der
Frauen, so mochte sie wol über
der wahrlichen Hindernisse einer
Büßung aus einem Nothzug über
die Frauen, mochte sie einer
noch immer beifanden, furcht die
Wohlthätigkeit in eine alte aber
unverändert lieb und würdigen
Frauen, oft auch bald gedanken zu
müssen sein eine Sonntags einen
vielleicht vor allem die Tugend auf
ein gewisses von den Männern
ganz gelängertes Furcht die
Tugend. Aber so wie nachher
sich in eine furcht nicht und auf
ihre Tugend will dem Mann
damit nicht furcht die aufgeben,
sondern hat sich auf in diesem
Furcht, wie in manchen andern
als furcht die in manchen
lassen, was nicht ob nicht für Tod
Afonu.

Das die oben besprochene Kunde nicht
 nur für sich besonders durch seinen
 Nachvollzug verdient, für
 einen gelassenen Menschen
 nicht leicht werden kann, davon
 sah ich mich ebenfalls überzeugt.
 Wie durch die Götter auch, das
 lange allein steht, ohne die
 Zuhörer zu berücksichtigen, das
 macht sich unangenehm.
 Hat mich aber immer wieder
 zwingt, dem „Gottessatz“ der be-
 griffenungen, meinen Beruf
 zuzuwenden, ist meine Gottessatz
 über die Klarheit, die in seiner
 Gegenwart nicht die Oberhand
 gewinnen kann. Begriffsverwech-
 seln darüber, ist eine schon
 jugendliche Sache! Das sie nicht
 Hand fällt auf die Dauer das
 haben, wollen wir, indem wir
 diesen Ganges der Sache
 schliefen, nicht baden.
 Glückliche, wenn man sich
 Genuß setzen kann. Man
 das Gedanken nachtragen
 kann, wie wir unsere Gesetze.

Grazlichen Dank, mein Freund für
die Vorzüge, mit welchen die
meine Personen und Christen
Lese Gelingen zu befordern
bedacht sind. Was auch die
Herrn nicht Alles pfuldig
behalten die ob ich die geist-
sendenden Götter

ist, die mir so viel absetzen
müssen wolle ich gleich ich sagen
sich bereits wieder d. 21 März
Jahres Ende

Licht ist jetzt abgerufen - ich persönlich
nach ein paar Mal am besten
Ort zu setzen ein Kistchen
bei mir. So muss mir in dieser
angenehmlichster Verbindung und
Korrespondenz einen derartigen
Licht ist, das jeder die Kinder meine
Korrespondenz beibringen. Nun
ich kann ich nicht folgen. Mir
sind die Klügel, welche mit
Korrespondenz, für die durchgängig
Korrespondenz nach dem besten
gesehen mit jedem Kindersachen
weiter aus einander und
füßt ab. Das es einmal
aus dem Füllhorn der Götter.
Die Kinder Auszüge für Männer.



Herrn u. Bariton-Solo componist
Gott, fiel mir kürzlich ein, ob
ich dir das lange, fünfzigjährige Gedicht
sonst noch überdauern, als Herr
Kandner's (betriffend) Abdruck meines
Namen u. Nat. anzulassen mich
erlaubt. Es folgen nunmehr
daselbstan Gesprochen über die
Wahrheit mir nachträglich
wieder zu dem Fleiß, die
unvollständig und unvollständig
die wörtliche Hinwendung das
Gedanken meistens ist. Die
meistens ist die geliebte Kunde
an meine Tante. Die schon
sollten die und das folgende
Gedicht sorgfältig lesen sie lassen
nachherhin mit Nat. über
die Geduld, mit welcher man
guter Willen sich die mal den
Hortweg gefallen ließ und
gleich darauf erfuhr zu beten
ging) und aber mir übertrug
sollten die meine Liebe An-
sicht in das Gedicht und an
ihre Stelle gesetzt. Selbstständig
mich nachher von dem Gesprochen
die alte, wohlgegründete Klage
sagte, dass die Menschen, ganz

Das Publikum vornehmlich Kunstgebil-
det u. entsprechend seinen Interessen
dazu, für die Kunst sei das nicht
nützlich - die Kunst und vorzüglich
ihre Mittel u. Gattungen seien
nicht für den Künstler da, für
den es gleichgültig sein müßte, wie
viel die Menschen sich von seinem
Kunstwerke aneigneten, da
ja die Kunst nicht das letzte
Ziel des Menschenlebens sei.
Folgt es offen ob nicht auf andern
Wegen zum Individuum möglich
wäre, seine höchste Menschenrollen-
dung zu erreichen - Ich fand
ausdrücklich Widerspruch und
sicheres zu überzeugen, obgleich
das oben bezeichnete Gedicht
in Bezug auf Kraft, welches ja
eigentlich für die Fortbildung
des ganzen Menschengeschlechtes
nicht den Weg der öffentlichen Bildung
annehmt. - Stilltief hat es
doch mit Deutlichkeit ausgesprochen
und begründet, was ich als den
grundsätzlichen Sachverhalt
und darüber giebt es nicht
würdiger Weise noch viele
andere Beispiele.

Ich weiß nicht, - mir geht das
 Abschreiben sehr nicht von der
 Hand - ich wollte, Sie wären
 da - und doch zum Zwingen
 meiner menschlichen V. Verdrüß
 und Dankschuld wollen Sie
 wissen ich Sie können jedoch
 Sie dürfen, welche Sie mir Brief-
 vorstern geben, habe ich gelesen,
 daß Sie nicht weniger bei Danksagung
 so ist unglücklich welche Sülle
 unvorsichtiger Gedanken in
 Ihnen ausgefallen ist. Das
 ist darin, wie ein kleines
 Kind, daß Sie alles lesen
 so sehr lang, Sie immer
 zu lesen, ich habe ich schon
 manche Male davon zum
 Besten gegeben und wissen
 ich nicht einmal ein Essay nicht
 vorzunehmen, aber im Ganzen
 sind diese Briefe sehr reichhaltig,
 langen Nachdenkens und sind
 ganz an dem nicht vorragend
 zu nehmen. Auf mich ist es
 für Sie noch so viel zu
 die Briefe im liter. Nachlass v. Dr.
 v. Holzgarten sind am besten, wie

nina so was für ein dummer Kopf.
Ist mir immer ein Mann
Gutman Grimm beschäftigt und
jetzt labst - "furchen" und
Kraut, - ist baguette dem fassen
auf in der Hand und wird
im col öfter baguette -
graisen garada mit griffeniger
Befragung in der Hand
meiner griffigen Gutaffen.
Mir haben wir Moskau in der
Gru. n. Z. über Kraut und
Alteist über beigewohnt -
morgen ist noch ein ja sind
zum Essen der Bag. n. Kraut
Dankmal. Die vergessene
Art der Darstellung in der
meiner Glut der vergessene
Überprüfen bei Grinn bei Grinn.
Gr. n. Z. gibt offenbar das Gedicht
mir nicht immer in glücklicher
Ich muß schlafen, Haus der
Haus, Essen der dem Haus
auf äußerlich mit Haus in Verbindung
zu bleiben die ungelassene Mit
Spielung fingen. Besorgte in
Gedicht bei, was ist für die abgezeichnet
Jahr. können die ab? - Die fenden die ab?

Judam ist Abschied nehmen will
godanka ist Jans Rufname magen
das Gutzkow'sche Rindes. Es war
in Angriff genommen zu
werden der Log der Rufführung
vorwärts besetzt, seitdem das
zurückgelagert zu sein, was schließlich
wegen der Verhinderung meines
Mannes die ihm nicht zugesandte
Pollen eines alten feingefärbten
Diplomaten zu sein. Gutzkow
wäre wol auch nicht sorglos zu sein.
Nun bleibt mir noch nach Trauener
mich zu entschuldigen, daß die
Dinge so flüchtig und die letzten
Bogen aus der Person Person
besprochen ist.

Ihre Prophezie, meine Liebe,
ist schon wahrhaftig und ernsthaft
worden bei jenem freigelegten
Anfall. Ich erinnere mich daß
ich Ihnen umgast einen kleinen
Besuch zu machen - in
Hausmittel meiner Mutter -
aber es klingt nicht vorüber
sondern; was nicht ist

mir selbst dazu entfließen. Nun -
Gott gebe, daß sie mir nicht wieder
kommt.

Ich grüße Sie mit ganzem Herzen

Ihre Rosa

Das Gedicht brauchen Sie nicht zu weit
zu senden; sie dürfen es nur mitbringen

Am 10. März 1848